

DGSV Richtlinie für Ausbildungsangebote
Stand Juli 2001

Richtlinie für Fachkunde- Lehrgänge I-III

ZULASSUNGSBEDINGUNGEN

Fachkunde I

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen für Sterilgutversorgungen

Zulassungsvoraussetzungen: Keine; Praxiserfahrung in einer Sterilgutversorgung empfehlenswert

Prüfungszulassung: Regelmässige Teilnahme am Unterricht

Fachkunde II

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen mit erweiterter Aufgabenstellung und Verantwortung in Sterilgutversorgungen

Zulassungsvoraussetzungen: DGSV-SGSV Zertifikat der Fachkunde I

Prüfungszulassung: Regelmässige Teilnahme am Unterricht; Nachweis über erbrachte Hospitationseinsätze (Formblatt)

Fachbereiche: Anästhesie- Endoskopie- Operationsabteilung, Intensivpflege, Ambulanz/Notaufnahme/Rettungsstelle, sofern keine Kenntnisse durch eine einschlägige Berufsausbildung vorhanden sind. (z.B. Op./ AN-Schw./ Pfl.)

Fachkunde III

Zielgruppe: Führungskräfte in Sterilgutversorgungen

Zulassungsvoraussetzungen: DGSV-Zertifikat der Fachkunde II; praktische Leitungserfahrung in einer Sterilgutversorgung empfehlenswert

Prüfungszulassung: Regelmässige Teilnahme am Unterricht

Alle 3 Fachkundelehrgänge werden mit Prüfungen abgeschlossen gemäss Prüfungsordnung.

An allen drei Lehrgängen können Gasthörer teilnehmen: auf Wunsch erhalten Gasthörer eine Teilnahmebestätigung.

FORMBLATT (Auszug)

Kopfteil

Hospitationsbericht für Fachkundekurs II

Name/Vorname:

Kurs-Zeitraum:

Hospitations-Fachbereiche (Anästhesie-Endoskopie-Op.-Abteilung, Intensivpflege, Ambulanz/Notaufnahme):

Von den 5 Fachbereichen müssen 3 mit variabler Dauer, Minimum 1 Tag, Maximum unbegrenzt, absolviert werden.

Teil 1 Bewertung

Mein persönliches Ziel:

Ziel erreicht

Ziel nicht erreicht

Begründung:

Informationsgehalt/-wert:

Eingriffe / Tätigkeitsabläufe gesehen:

Nutzen:

Der Hospitationseinsatz hat sich für mich

gelohnt

nicht gelohnt

Begründung:

Teil 2 Umsetzung des Gelernten

Folgende Erkenntnisse waren besonders interessant:

Um das neu Gelernte in den Arbeitsablauf einzubringen, werde ich Folgendes unternehmen:

Weitere Bemerkungen:

Datum / Unterschrift Hospitant/in:

Bestätigung durch den/die Verantwortliche(n)

der jeweiligen Fachdisziplin:

PRÜFUNGSORDNUNG (Auszug)

1. Prüfungsausschuss

(1) Bei der DGSV-anerkannten Bildungsstätte wird ein Prüfungsausschuss gebildet.

Der Prüfungsausschuss besteht aus:

- einer Krankenhaushygienikerin / einem Krankenhaushygieniker
- der fachlichen Leiterin, dem fachlichen Leiter der Fortbildung mit Fachkunde III Zertifikat
- einem/einer pädagogisch geeigneten Mitarbeiter/in der Bildungsstätte

2. Gliederung der Prüfung

Fachkunde I

(1) Die Prüfung der Fachkunde I beinhaltet einen schriftlich-theoretischen, einen mündlich-theoretischen und einen praktischen Teil.

(2) Die schriftliche Prüfung besteht aus einem Fragenkatalog der Lehrgangsinhalte von ca. 30-40 Fragen im Multiple Choice System. Für die Beantwortung der gestellten Aufgaben stehen den Prüflingen maximal 120 Minuten zur Verfügung.

Die praktische Prüfung besteht aus Aufgaben, die den Lehrgangsinhalten entsprechen.

Die mündliche Prüfung besteht aus einem Prüfungsgespräch, in welchem Fragen aus den Inhalten des Lehrgangs behandelt werden. Das Prüfungsgespräch soll für jeden Teilnehmer 10 - 20 Minuten dauern.

Fachkunde II

(1) Die Prüfung der Fachkunde II beinhaltet einen schriftlich-theoretischen und einen mündlich-theoretischen Teil.

(2) Die schriftliche Prüfung besteht aus einem Fragenkatalog der Lehrgangsinhalte von ca. 30 - 40 Fragen im Multiple Choice System. Für die Beantwortung der gestellten Aufgaben stehen den Prüflingen maximal 120 Minuten zur Verfügung.

Der mündliche und der praktische Teil werden als Prüfungsgespräch zu praktischen Inhalten geführt. Dieses soll für jeden Teilnehmer 10 - 20 Minuten betragen.

Fachkunde III

(1) Die Prüfung der Fachkunde III besteht aus der Erstellung und Präsentation einer Projektarbeit zu wesentlichen Fragen der leitenden Tätigkeit.

Die Zeit zur Erstellung der Projektarbeit, in der Fachkunde III, beträgt 12 Wochen.

3. Schlussvorschriften

(1) Anerkennung: Die fachspezifische Fortbildung in der ZSVA wird vom Bildungsausschuss anerkannt, wenn die/der Mitarbeiter/in nachweist, dass sie/er die Fortbildung an einer von der DGSV akkreditierten Bildungseinrichtung gemäss den Inhalten und Formen dieser Richtlinie erfolgreich absolviert hat.

Die Prüfung ist in allen ihren Teilen in deutscher Sprache abzulegen. Ausnahmen bedürfen der Genehmigung des Prüfungsausschusses.

Rahmenpläne (Lehrgangsinhalte) für die Fachkurse I-III

Fachkurs I

Modul 1 (1 Stunde):
Einführung

Modul 2 (4 Stunden):
Geschichte, heutige Situation der
ZSVA, rechtliche Rahmenbedingungen

Modul 3 (3 Stunden):
Biologische Grundlagen

Modul 4 (4 Stunden):
Grundlagen der Mikrobiologie

Modul 5 (4 Stunden):
Grundlagen der Desinfektion

Modul 6 (4 Stunden):
Dekontamination von Medizin-
produkten

Modul 7 (4 Stunden):
Instrumentenkunde

Modul 8 (8 Stunden):
Grundlagen der Sterilisation

Modul 9 (4 Stunden):
Validierung von Sterilisationsverfahren

Modul 10 (4 Stunden):
Qualitätssicherung

Modul 11 (6 Stunden):
Instrumentenaufbereitung

Modul 12 (2 Stunden):
Aufbereitung von Anästhesiematerial

Modul 13 (8 Stunden):
Packmittel, Packorganisation und
Logistik

Modul 14 (8 Stunden):
Krankenhaushygiene

Modul 15 (8 Stunden):
Zusammenarbeit innerhalb
der Einrichtung

Prüfung,
Auswertung, Zeugnisübergabe

Fachkurs II

Modul 1 (1 Stunde):
Einführung

Modul 2 (3 Stunden):
Bauliche und technische Grundlagen

Modul 3 (4 Stunden):
Gesetze und Normen

Modul 4 (8 Stunden):
Krankenhaushygiene

Modul 5 (4 Stunden):
Finanz- und Rechnungswesen
im Krankenhaus

Modul 6 (4 Stunden):
Personal- und Betriebsorganisation

Modul 7 (8 Stunden):
Kommunikation, Kooperation

Modul 8 (4 Stunden):
Kommunikation, Kooperation

Modul 9 (4 Stunden):
Spezielle Fragen zur Sterilisation

Modul 10 (8 Stunden):
Validierung von
Sterilisationsverfahren

Modul 11 (8 Stunden):
Spezielle Fragen zur Reinigung
und Desinfektion

Modul 12 (8 Stunden):
Instrumentenkunde

Modul 13 (8 Stunden):
Qualitätssicherung

Prüfung,
Auswertung, Zeugnisübergabe

Fachkurs III

Modul 1 (8 Stunden):
Einführung

Modul 2 (40 Stunden):
Personalführung in der ZSVA

Modul 3 (24 Stunden):
Betriebswirtschaft in der ZSVA

Modul 4 (16 Stunden):
Rechtliche Aspekte der Tätigkeit
in der ZSVA

Modul 5 (24 Stunden):
EDV in der ZSVA

Modul 6 (32 Stunden):
Qualitätsmanagement in der ZSVA

Modul 7 (16 Stunden):
Prüfung und
Präsentation der Projektarbeiten